

Erster Ronsdorfer Weinberg



Paul Mohrhenn auf dem höchsten Punkt seines Weinbergs in der Breite Straße.

Fotos: M.Körschgen

Von Moritz Körschgen

Paul Mohrhenn hatte am Samstag zum ersten Weinberg in Ronsdorf (und Wuppertal) eingeladen und dort den Fortschritt der letzten 12 Monate präsentiert.

In der Breite Straße baut er seit Juni 2018 zwei verschiedene Weinsorten an: An insgesamt 187 Rebstocken wachsen und gedeihen auf 300 Quadratmetern die Sorten Solaris für Freunde des Weißweins, während für Rotweingenießer die Rebsorte Regent angebaut wird.

Zwischen den Rebstocken hat der Ronsdorfer eine spezielle Saatmischung mit lokalen Pflanzen aus-

gestreut, die Nützlinge und Bienen anziehen und dadurch besonders umweltfreundlich sein sollen. Der Weinberg ist dabei Teil eines Konzepts, dass Paul Mohrhenn „Wein.Kultur.Hof“ nennt.

Denn neben dem lokalen Weinbau entstehen hier drei Kunstateliers, in denen Künstler zukünftig die Gelegenheit haben sollen, vor Ort an ihren Werken zu arbeiten und ihre Kunstwerke auf verschiedenen Veranstaltungen rund um Kunst und Wein auszustellen. In dem einen bereits fertig gestelltem Atelier arbeitet Werner Oellingrath, der am Samstag einige seiner Kunstwerke ausstellte.

Finanzierung durch Rebstockpaten – noch sind einige verfügbar

Um die Finanzierung des Projekts zu sichern hat sich Paul Mohrhenn auf die Suche nach lokalen Unterstützern gemacht, die das Projekt als Pate finanzieren möchten. Unter anderem erhalten die Rebstockpaten ein Namensschild am Rebstock sowie eine Flasche von Ronsdorfs erstem Wein. Erzeugt wird dieser im Jahr 2022, erzählt der Ideengeber für den Weinberg. Zwar hätte man die Trauben schon in diesem Jahr ernten können, aber „die Qualität des Weins wird besser, wenn wir länger warten“, so Mohrhenn.



Diese Kunstwerke begrüßten die Gäste auf dem Hof vor den Ateliers.

Weinfest im September macht den Anfang: Events rund um Wein und Kultur Um sich bei seinen Paten erkenntlich zu zeigen und allen Interessierten erneut die Gelegenheit zu bieten, sich den Weinberg aus nächster Nähe anzuschauen, hat Paul Mohrhenn sich schon etwas überlegt: „Im September ist auf jeden Fall ein Weinfest geplant“, kündigte er an. Damit will er den ersten Schritt machen, um seinen „Wein.Kultur.Hof“ zu einem festen Veranstaltungsort in Ronsdorf zu entwickeln.

Auch einen Adventsmarkt erwähnte er, wollte sich aber noch nicht festlegen, ob dieser schon in diesem Jahr kommen wird. Gleicher gilt für kleinere Weinverkostungen oder ähnliches auf dem Hof, die laut Mohrhenn zwar denkbar sind, genau festlegen wollte er sich aber noch nicht.

Die Intention und der Wille, in der Breite Straße einen neuen Veranstaltungsort in Ronsdorf für alles rund um Wein und Kultur zu schaffen war Paul Mohrhenn anzumerken – die zahlreichen Besucher zeigten, dass auch seitens der Ronsdorfer und der angereisten Gäste aus dem Umkreis großes Interesse daran besteht. Man darf also gespannt sein, wie es rund um Ronsdorfs ersten Weinberg weiter geht.



Interessierte Besucher, darunter auch zahlreiche Rebstockpaten, waren am Samstag zu Gast, um einen ersten Blick auf den „Wein.Kultur.Hof“ zu werfen.

... mehr Infos

Noch sind rund 50 Rebstockpatenschaften verfügbar. Mehr Informationen dazu gibt es unter www.weinkulturhof.de, vor Ort bei Paul Mohrhenn in der Weinhandlung Oellingrath, Breite Straße 50, montags bis donnerstags von 15 bis 19 Uhr, freitags von 10 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr, telefonisch unter 02 02 / 46 46 03 oder per E-Mail: info@oellingrath-wein.de.